



Dieses entsperbare, nicht druckausgeglichene und in Ruhestellung geschlossene 2/2-Wege Schaltelement wird über Anschluss 3 angesteuert. Steuerdruck an Anschluss 3 öffnet das Ventil gegen die Federkraft. Hinweis: Die Fläche an Anschluss 3 ist 1.8 mal größer als die Fläche von Anschluss 1 und 2.25 mal größer als an Anschluss 2. Der Druck an Anschluss 3 muss entsprechend über der Federkraft und dem Druck an Anschluss 1 und 2 liegen, um den Kolben zu öffnen.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-17A
Serie	3
Durchfluss	240 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Flächenverhältnis A3 zu A1	1.8:1
Flächenverhältnis A3 zu A2	2,25:1
Interne Dämpfungsbohrung für Steueröl	1,50 mm
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,7 cc/min.@70 bar
Verdrängungsvolumen des Steuerkolbens	2,5 cc
Schlüsselweite des Ventilsechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-017-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-017-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: LKHCXDN

VERSTELLUNG	(X) MINIMALER VORSTEUERDRUCK (D)	(D) DICHTUNGSMATERIAL	(N) MATERIAL/COATING
X Nicht einstellbar	D 50 psi (3,5 bar)	N Buna-N	Standard Material/Coating
P Externer 1/4 NPTF Steuerölanschluss, Anschluss 3 gesperrt		E EPDM V Viton	/AP Rostfreier Stahl, passiviert /LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet

TECHNICAL FEATURES

- Diese Ventile haben abgedichtete Steuerkolben, um mögliche Leckage zwischen dem Steueranschluss 3 und dem Arbeitsanschluss 2 zu verhindern.
- Ventile mit EPDM Dichtungen eignen sich für den Einsatz in Systemen mit Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Bedingt durch seine Bauweise ist die Funktion dieses Ventils druckabhängig. Öffnen und Schließen des Sitzkolbens ist abhängig von dem Kräfteverhältnis auf drei Wirkflächen: Anschluss 1 = 100%, Anschluss 2 = 80% und Anschluss 3 = 180%.
- Diese Ventile reagieren auf Druckänderungen an allen drei Anschlüssen. Deshalb müssen beim Entwurf einer Schaltung die mögliche Betriebszustände eines kompletten Arbeitszyklus durchdacht werden. An jedem Anschluss können Druckänderungen zum Umschalten des Ventils führen. Jegliche Druckänderungen einer gesamten Schaltung müssen in Betracht gezogen werden, um Systemsicherheit zu gewährleisten.
- Alle Anschlüsse sind ausgelegt für 350 bar.
- Korrosionsgeschützte Einschraubventile sind vorgesehen für den Einsatz in korrosiver Umgebung und werden gekennzeichnet durch einen dem Modellcode nachgesetzten Modifikator /AP für Edelstahlventile und /LH für Zink-Nickel beschichtete Ventile (Siehe Auswahloptionen unten). Die Gehäuse der /AP Ventile bestehen aus hochfestem Lean Duplex Edelstahl, die Einstellspindeln entweder aus einer Titanlegierung oder aus Siliziummessing, je nach Modell. Kontermutter, Anschlagring und verschiedene Verstellvorrichtungen bestehen aus Edelstahl AISI 316. Alle internen Teile werden wie bei den Standardventilen aus legiertem Kohlenstoffstahl gefertigt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

